



9. Mitglieder-
versammlung

12. Juni 2017, 20:00 Uhr





Jahresbericht Präsidium 2016/2017

Mit Freude schauen wir auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr mit kleineren und grösseren Herausforderungen zurück. So befand sich der Vorstand am kantonalen Turnfest in Thusis für zwei Einsätze inmitten von Turnerinnen und Turnern. Beim Personal hat Ende Oktober ein fliegender Wechsel stattgefunden. Im Januar hatten wir zwei kleine Pannen bei Gebrauchsgegenständen zu verbuchen. Mit den für die Jugend zuständigen Institutionen der Gemeinde Sils i. D hat im Februar ein Austausch in Form einer losen Arbeitsgruppe stattgefunden. Und das Wichtigste zum Schluss: Die Jugendarbeitenden dürfen sich über eine konstante Besucherzahl erfreuen.

Bestückt mit roten Helfer T- Shirts konnte der gesamte Vorstand im Juni beim kantonalen Turnfest in Thusis Turnerluft schnuppern und zusammen mit anderen Vereinen für das Gelingen des sportlichen Grossanlasses beitragen. Dieser Einsatz hat sowohl die Kasse für die anstehende Projektidee einer Dreifachturnhalle als auch unsere Vereinskasse aufgestockt.

Dankend für die gute Zusammenarbeit, mit ein bisschen Wehmut und versehen mit den allerbesten Wünschen für die bevorstehende Weltreise verabschiedeten wir Ende Oktober unsere Jugendarbeiter Stellvertreterin Ranja Ali. Mit grosser Erleichterung – sind wir doch einmal im Monat wegen Ernestos weiterbildungsbedingter Abwesenheit auf die Besetzung der Stellvertreter Stelle angewiesen -durften wir am selben Anlass mit Jenny Gächter eine neue, motivierte Fachfrau begrüssen. In der Zwischenzeit hat sie sich eingearbeitet und das Feedback fällt rundum sehr positiv aus.

Dass ohne Elektronik nichts mehr läuft wurde uns mitten im kalten Januar eindrücklich in Erinnerung gerufen, als die Steuerung für den Pelletofen im Jugendhaus in Sils i. D. ausgefallen war. Der Schaden wurde umgehend behoben, so dass beim nächsten Treff der Sofaraum wieder in einer warmen, gemütlichen Atmosphäre genutzt werden konnte. Mechanischer Art war jedoch die Panne beim mittlerweile 25-jährigen Womo. Durch einen Wackelkontakt beim Zündverteiler war Ernesto vor dem Jugendraum in Pratval auf den Abschlepp- sowie Taxidienst angewiesen.

Aufgrund der Vorfälle im Sommer und Herbst 2016 - von Jugendlichen verursachter Vandalismus und Nachtruhestörung - rund um den Sportplatz und den Palazzogarten in Sils i. hat die Gemeinde eine Arbeitsgruppe bestehend aus den für die Jugend zuständigen Institutionen ins Leben gerufen. Aufgrund unserer überkommunalen Vereinsstrukturen und der Tatsache, dass unsere Arbeit mit den Jugendlichen auf gegenseitigem Vertrauen aufbaut, bleibt unsere Rolle in diesem neuen Gremium eine unabhängige, eine in beratender Funktion.



Last but not least seien die Hauptpersonen, die Jugendlichen erwähnt, ohne die unser Verein nicht existieren würde. Es seien bereichernde Abende mit ihnen und sowohl Ernesto und Bettina, wie auch Ranja und Jenny bestätigen mir, dass sie die Arbeit mit ihnen sehr schätzen würden. Regelmässig sind es laut einer internen Erhebung im Schnitt 25 BesucherInnen, wobei sich das Maximum bei 40 und das Minimum bei 13 einfindet. Beobachtet wird eine fortschreitende Tendenz, wonach die Vertrauensbeziehung zwischen den Jugendarbeitenden und den Jugendlichen bei Lehrantritt weiterbesteht und jeweils einige Lehrlinge gerne in den Jugendräumen vorbeischauen.

Mit grosser Freude über das gelungene Vereinsjahr bedanke ich mich herzlich bei:

- den Trärgemeinden für die finanzielle und ideelle Unterstützung.
- Den Standortgemeinden für das Vertrauen.
- Der Gemeinde Scharans für Übernahme der Drucksachen.
- Meinem Vorstandskollegen und meinen Vorstandskolleginnen für die fachliche Unterstützung.
- Ernesto, Bettina, Ranja und Jenny für engagierte Diskussionen und motivierte Einsätze.
- Institutionen und Privatpersonen für Spenden und Zuwendungen.

Scharans, im Mai 2017

Beatrice Mahrer, Präsidentin VJAD